



bvkm
BILDUNGS - TANDEM
INKLUSIV.

ERWACHSENENBILDUNG UND EMPOWERMENT
FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Auftakt-Tagung zum Projekt

» 9. September 2024 in Hannover und online

Es geht los: Der bvkm startet eine Erwachsenenbildungs-Offensive. Denn alle Menschen haben ihr Leben lang das Bedürfnis zu lernen. Alle Menschen haben das Recht zu lernen. Es gibt viele Wege, um etwas Neues zu lernen, um sich ein Stück von der Welt zu erschließen. Bildung heißt nicht nur, den Kopf zu füttern. Bildung bedeutet auch, Alltagskompetenzen und Fertigkeiten zu erhöhen. Bildung macht stark, Bildung befähigt, Bildung ermöglicht Teilhabe am Leben im Sozialraum. Wir wünschen uns für unser Projekt, dass in diverse Richtungen überlegt wird, wie Zugänge zu Bildung geschaffen und Barrieren beseitigt werden können. Mit diesem Fachtag, der zugleich Auftakt für das Projekt „Bildungs-Tandem inklusiv“ ist, möchten wir Menschen zusammenbringen, sensibilisieren, bilden und mitnehmen. Herzlich willkommen!

PROGRAMM

>> 9:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung
>> 10:00 Uhr	Lebenslanges Lernen für alle Menschen Beate Bettenhausen, Vorsitzende bvkm Moderation: Anne Willeke, bvkm
>> 10:15 Uhr	Erwachsenenbildung und komplexe Behinderung Prof. Dr. Tobias Bernasconi, Universität zu Köln
>> 10:45 Uhr	Mein Weg zu Bildung: „Politikmachen – Ich bin dabei!“ Burcu Cakmak und Christian Oppermann, Leben mit Behinderung Hamburg
>> 11:00 Uhr	PAUSE
>> 11:15 Uhr	Bildungs-Tandem inklusiv: Einführung in das Projekt Anne Willeke und Paloma Olszowka, bvkm
>> 11:45 Uhr	So gelingt inklusive Erwachsenenbildung an der VHS: Ein Praxis-Beispiel Mitarbeiterinnen von „Region-Bamberg inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. und Vertreter:innen des VHS-Rates
>> 12:15 Uhr	Fragen und Diskussion
>> 12:30 Uhr	Mittagspause

>> 13:45 Uhr	Bildung ermöglichen und gestalten: Workshops (parallel) 1) Mein Kompass zur Bildung: Lernen, was ich will! Personenzentrierte Unterstützungsplanung als Mittel zur individuellen Bildungsberatung Céline Müller, Claudia Evers, Leben mit Behinderung Hamburg 2) Angebote von Anfang an inklusiv gestalten Mitarbeiterinnen von „Region-Bamberg inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. und Vertreter:innen des VHS-Rates 3) Unsere Wünsche zum Thema Bildung Paloma Olszowka, bvkm 4) Bildungsangebote multisensorisch und mehrsinnlich gestalten Michaela Naumann, Dipl. Heilpädagogin, Universität zu Köln 5) Ohne Moos nix los: Fördermöglichkeiten der Aktion Mensch für inklusive Bildung Sven Reitemeyer, bvkm
>> 15:30 Uhr	Pause
>> 15:45 Uhr	Plenum: Berichte aus den Gruppen, Fragen zum Projekt
>> 16:30 Uhr	Ende

ORGANISATORISCHES

Ort

Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung

Kirchröder Straße 44

30625 Hannover

www.zeb.stephansstift.de

Online-Teilnahme

Wir freuen uns über den Besuch der Veranstaltung in Präsenz.

Wir übertragen die Vorträge am Vormittag (10:00-12:30 Uhr) aber auch per Zoom.

Kosten

Teilnahme in Präsenz inkl. Verpflegung:

Normalpreis: 50 Euro / Assistent:innen: 30 Euro (Verpflegungs-Beitrag)

bvkm-Mitglieder: 30 Euro

Teilnahme online (nur am Vormittag):

Normalpreis: 30 Euro

bvkm-Mitglieder: kostenlos

Barrierefreiheit

Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei der Anmeldung an! Nur so können wir gut planen.

Rollstuhlgerechte Toiletten und Fahrstühle sind vorhanden.

Maße Fahrstuhl zu den Seminarräumen:

Breite der Tür 0,90 m / Tiefe der Fahrstuhlkabine 1,80 m

Maße Fahrstuhl zu den Zimmern:

Breite der Tür 0,90 m / Tiefe der Fahrstuhlkabine 2,00 m

Übernachtung

Wer benötigt eine Übernachtung? Im Tagungshaus sind einige Zimmer vom 8. auf den 9. September reserviert.

Einzelzimmer mit Frühstück: 79 €

Zweibettzimmer mit Frühstück: 62 € pro Person

Bitte geben Sie den Bedarf auf dem Anmelde-Formular an.

Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie im Internet: www.bvkm.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: 11. Juli 2024 (zur Not auch noch bis 6.8., aber für unsere Planung gerne früher.)

Kontakt

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstraße 5–7, 40239 Düsseldorf

Tel: 0211 64004-17, Fax: 0211 64004-20

Mail: bildung@bvkm.de

www.bvkm.de

Mehr Infos zum Projekt

„Bildungs-Tandem inklusiv“ ist ein für 4 Jahre gefördertes Projekt (2024-2027). Sie möchten mehr erfahren?

Vielleicht sogar selbst als Bildungs-Tandem mitmachen? Alle Infos gibt es hier:

<https://bvkm.de/lp/erwachsenenbildung/>

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung:

VORTRÄGE: Details

Lebenslanges Lernen für alle Menschen

Alle Menschen wollen und dürfen ihr Leben lang lernen. Beate Bettenhausen führt ein in das Thema aus Ihrer Sicht als Mutter eines erwachsenen Sohnes mit Behinderung, als Frau, die sich selbst immer wieder mit neuen Lerninhalten konfrontiert und als Vorsitzende eines Verbandes, der barrierefreie Zugänge zu Bildung für alle Menschen fordert, insbesondere für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf.

Beate Bettenhausen, Vorsitzende bvkm

Erwachsenenbildung und komplexe Behinderung

Im Diskurs der allgemeinen Erwachsenenbildung sind Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung noch nicht oder nur unzureichend berücksichtigt. Im Vortrag wird auf in diesem Kontext drängende Fragen eingegangen: Wie eignen sich Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung Bildungsinhalte an? Was sind Wege der Unterstützung dieser Bildungsprozesse? Und welche professionellen Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Prof. Dr. Tobias Bernasconi, Universität zu Köln

Mein Weg zu Bildung: „Politikmachen – Ich bin dabei!“

Burcu Cakmak besucht den Bildungs-Kurs „Politikmachen – Ich bin dabei!“ in Hamburg. Sie berichtet im Interview-Stil, wie sie dazu kam, wie sie daran teilnimmt und was die Teilnahme für sie bedeutet.

Burcu Cakmak und Christian Oppermann, Leben mit Behinderung Hamburg

So gelingt inklusive Erwachsenenbildung an der VHS: Ein Praxis-Beispiel

In diesem Vortrag geht es um die inklusive VHS in Bamberg. Sie erfahren, wie das Projekt entstand und verankert ist. Sie hören von gemeinsamen Grundpfeilern der Kooperation zwischen der Lebenshilfe Bamberg e.V. sowie den Volkshochschulen in Bamberg und welche Aufgaben der VHS-Rat hat. Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit, das Programmheft in Einfacher Sprache, niedrigschwellige Information und aufsuchende Beratung von Menschen mit Behinderung als auch individuelle Unterstützungshilfen und Assistenz durch Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sind die Schlüssel zum Bamberger Erfolg. Natürlich dürfen auch die erlebten Herausforderungen nicht zu kurz kommen.

Mitarbeiterinnen von „Region-Bamberg inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. und Vertreter:innen des VHS-Rates

WORKSHOPS: Details

1. Mein Kompass zur Bildung: Lernen, was ich will! Personenzentrierte Unterstützungsplanung als Mittel zur individuellen Bildungsberatung

In diesem Workshop stellen wir die personenzentrierte Unterstützungsplanung „Mein Kompass“ vor. Der Wille und die vorhandenen Ressourcen der Personen sind hierbei Ausgangspunkt für die Planung der persönlichen Zukunft und der dafür erforderlichen Begleitung.

- Welche Entwicklungsmöglichkeiten entstehen durch eine personenzentrierte Bildungsberatung für die Personen?
- Wie kann jede/r lernen, was er/sie will?

- Wie müsste deshalb eine individuelle Bildungsberatung ausgestattet sein?

Lassen Sie uns in den Austausch kommen. Wir freuen uns auf Sie.

Céline Müller, Claudia Evers (LmBHH)

2. Angebote von Anfang an inklusiv gestalten

In diesem Workshop geht es darum, Angebote im Bildungsbereich von Anfang an inklusiv zu denken und zu gestalten. Auf was kann man von Anfang an achten? Ausgehend von den Grundsätzen der UN-Behindertenrechtskonvention beleuchten wir verschiedene Aspekte. Neben der grundsätzlichen Sensibilisierung für verschiedene Bedürfnisse und weit gedachten Barrierefreiheiten geht es im Workshop darum, wie man den Zugang von Menschen mit Behinderung zu öffentlichen Bildungsangeboten ermöglichen und erleichtern kann. Dabei befassen wir uns mit zielgruppenspezifischer Öffentlichkeitsarbeit, dem Nutzen Einfacher Sprache und dem Umgang mit heterogenen Lerngruppen. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Mitarbeiterinnen von „Region-Bamberg inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. und Vertreter:innen des VHS-Rates

3. Unsere Wünsche zum Thema Bildung

In meinem Workshop geht es um Sie und das Thema Wünsche und Ziele. Wir finden zusammen heraus, was Ihre Wünsche zur Freizeitgestaltung sind und was Sie noch lernen möchten. Was sind Ihre Interessen, was könnte Ihnen Spaß machen? Wir finden es heraus. Hier stehen Sie im Mittelpunkt. Hier werden Ihre Wünsche ernstgenommen. Wir werden die Wünsche mit verschiedenen Traumreisen und Schreibübungen herausfinden. Und was Sie brauchen, um an Freizeitangeboten teilzunehmen. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Paloma Olszowka, Projekt „Bildungs-Tandem inklusiv“, bvkm

4. Bildungsangebote multisensorisch und mehrsinnlich gestalten

Dieser Workshop richtet sich an Personen, die auf der Suche nach Möglichkeiten sind, zugängliche (Bildungs-)Angebote für Menschen mit komplexer Behinderung zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen dabei Angebote, die das Erfahren und Erleben über die Sinne ermöglichen. Dazu werden verschiedene Methoden der multisensorischen und mehrsinnlichen Gestaltung vorgestellt (zum Beispiel mehr-Sinn® Geschichten, Basale Aktionsgeschichten etc.) und deren Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet.

Referentin: Michaela Naumann, Dipl. Heilpädagogin, Universität zu Köln

5. Ohne Moos nix los! Fördermöglichkeiten über die Aktion Mensch für inklusive Bildung

Die Aktion Mensch ist eine wichtige Partnerin in der Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung. Mit ihren umfangreichen und sehr differenzierten Fördermöglichkeiten unterstützt die Aktion Mensch die (Bildungs-)Arbeit gemeinnütziger Einrichtungen der Behindertenhilfe maßgeblich. Der Vortrag stellt die Möglichkeiten einer Förderung durch die Aktion Mensch bei innovativen Bildungsvorhaben vor.

Sven Reitemeyer, bvkm